

Die Story von Bad Vilbel

Die Anlage in Bad Vilbel hatten KGC-Mitglieder entdeckt. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich zunächst nicht so begeistert von der Sache war, hatte ich doch die entstehende Minigolfanlage im Silobad im Kopf. Aus heutiger Sicht finde ich es schade, dass wir Bad Vilbel nicht zur Heimanlage machen konnten.



Im Jahre eins nach dem Waldstadion haben KGC Spieler die Miniaturgolfanlage in Bad Vilbel entdeckt. Die Bahnen machten einen guten Eindruck und die Anlage lag im Kurpark, besser konnte es eigentlich gar nicht sein.



Wenn ich ehrlich sein soll muss ich zugeben, dass ich mich nicht so sehr für Bad Vilbel begeistern konnte. Hatte ich doch zu sehr die entstehende Minigolfanlage am Silobad im Kopf.

Aber die jungen Leute im KGC wollten wieder eine Heimanlage haben, was man ja verstehen konnte. Und das Umfeld hatte ja auch gestimmt.



Im Spätsommer wurde mit dem Pächter abgeklärt, ob wir die Anlage als Heimanlage nutzen könnten. Nach Rücksprache mit der Stadt Bad Vilbel konnte der Platzpächter uns eine Zusage machen. Es kam zu einem Kooperationsvertrag(Datum 01.10.2000)

zwischen dem Pächter und dem KGC.

Hier ein kleiner Auszug: Der KGC verpflichtet sich, dem Pächter bei der Pflege und Instandhaltung der Miniaturgolfanlage behilflich zu sein.

Die Tätigkeit bezieht sich insbesondere auf die Sanierung und Reinigung der Anlage im Frühjahr.

Die Mitglieder des KGC unterstützen die Organisation und Durchführung von Publikumsturnieren.

Der KGC steht bei der Gründung und dem Aufbau eines neuen Minigolfvereins hilfreich zur Seite.



Ferner stellt der KGC folgendes Equipment kostenfrei zur Verfügung: eine Hochdruckpumpe, ein Rückenbläser und Markierungsschablonen und -stifte.

Danach wurde auch schon im Herbst verfahren. So hat z.B. der leider zu früh verstorbene Kurt Merget an der Bahn Rohrhügel ein neues Rohr aus Edelstahl eingebaut. Natürlich waren in dem Vertrag auch Rechte für den KGC vorgesehen. Uns war zugesagt, dass wir die Anlage kostenfrei für Training und Turniere nutzen dürfen. Wir hatten noch festgestellt, dass auf der Anlage eine Gruppe von Publikumsspielern an der Gründung eines Vereins interessiert war. Der KGC hatte daraufhin zugesagt, bei der Vereinsgründung behilflich zu sein. Noch im Herbst sollte ein Publikumsturnier ausgetragen werden.

In unserem Landesverband hatte sich rumgesprochen, dass in Bad Vilbel eine Miniaturgolfanlage vom KGC genutzt werden soll. Es war kein Zufall, dass schon im Winter für die Saison 2001 zwei Meisterschaftsturniere nach Bad Vilbel vergeben wurden. Sportfreunde vom TSV Pfungstadt haben sich im Herbst die Anlage angesehen und bei dem vom KGC ausgetragenen Sachpreisturnier mitgespielt. Übrigens verdanke ich die Bilder auf dieser Seite Manfred Pester vom TSV Pfungstadt.



Wie früher im Stadion hatte Heike Solarski vom KGC die Leitung eines Sachpreisturniers übernommen. Dabei wurden Spieler des TSV und des KGC gemeinsam mit Publikumsspielern in Spielgruppen eingesetzt.

Heike hatte ihre Sachpreise aufgebaut. Die Turnierteilnehmer

haben sich sehr dafür interessiert.

Es gab Sachpreise für alle Teilnehmer, für die Publikumsspieler gab es zusätzlich noch Urkunden



Nach dem Turnier konnte in Gesprächen mit den Publikumsspielern festgestellt werden, dass Interesse bestand, im nächsten Jahr dieses Turnier zu wiederholen. Man zeigte sich aber auch an der Gründung eines Minigolfvereins interessiert.



Als der Winter vorbei war und wir mit der Reinigung der Anlage beginnen wollten, zeigte sich, dass der Pächter verschwunden war. Die Stadtverwaltung hat das Verschwinden bestätigt und später einen neuen Pächter eingesetzt. Mit dem Pächter waren aber auch unsere Gerätschaften verschwunden.

Einmal aus Enttäuschung, aber auch wegen der Entwicklung im Silobad, habe ich das Projekt Bad Vilbel nicht weiter verfolgt. Die angesetzten Verbandsturniere wurden verlegt und der KGC hat kein weiteres Publikumsturnier durchgeführt. Hätten wir die Entwicklung im Silobad vorausgeahnt, wären sicher andere Entscheidungen zu treffen gewesen. Im Nachhinein bleibt festzustellen, dass ich, so wie es in Bad Vilbel gekommen ist, schade finde.

